



Neujahrsgrüße 2018

Liebe Freunde und Geschwister,

unserem treuen Gott Vater sei Dank für sein Wirken in diesem Jahr 2017. ER hat viele Wunder vollbracht und hat uns alle auf wunderbare Weise versorgt. Er hat sich geoffenbart durch sein Wort und im Gebet. ER hat uns – manchmal ohne dass wir es wahrgenommen haben – vor Vielem bewahrt. Deswegen haben wir allen Grund ihm zu danken und treu zu bleiben in 2018.

Wir leben in einer sehr aufregenden Zeit. Die Nationen sind ratlos und bewegen sich. Die Zahl der Vertriebenen erhöht sich täglich. Nun wird das Evangelium in aller Welt verkündigt, bevor Jesus wiederkommt. Der Präsident von Amerika, Donald Trump, hat das erklärt bzw. bestätigt, was Gott vor tausenden von Jahren beschlossen hat: Jerusalem ist die Hauptstadt Israels. Das war von der ganzen Welt völlig unerwartet. Jerusalem ist „Die Stadt Gottes“. (siehe Psalm 48,1 und Psalm 87,3)

Wir danken Euch für Eure Treue und Liebe. Wir beten, dass wir noch mehr Zeichen und Wunder erleben und Viele zu Christus finden, Wir beten, dass viele ihre Heilung erleben und zu neuer Kraft im Heiligen Geist kommen. Wir alle brauchen den Heiligen Geist und seine Vollmacht, Liebe, Weisheit und Kraft, um die große Aufgabe, die Jesus uns übertragen hat, zu tun.

Gott gab mir die Bibelstelle Jesaja 40,28-31 als große Ermutigung für 2018. Ich weiß, dass wir die Dimension des himmlischen Schauens erleben werden.

²⁸ Hast du es nicht erkannt, oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde. Er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist seine Einsicht. ²⁹ Er gibt dem Müden Kraft und dem Ohnmächtigen mehrt er die Stärke. ³⁰ Jünglinge ermüden und ermatten, und junge Männer straucheln und stürzen. ³¹ Aber die auf den HERRN hoffen, gewinnen neue Kraft; sie heben die Schwingen empor wie die Adler, sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht. (Jesaja 40,28-31 ELB)

In Vers 29 gibt unser Gott allen, die müde sind und keine Kraft mehr haben, **neue Kraft**. Und denjenigen, die wenig Kraft haben, wird er die schon gegebene Kraft (= den Heiligen Geist) **vermehrten**. Gott will uns stärken und will uns, die wir müde geworden sind Gutes zu tun, eine **Frische durch den Heiligen Geist** geben.

Gott hat uns nicht vergessen. Er kann und will uns nicht verlassen. Matthäus 11,28 sagt uns, ja sogar verheißt uns, dass Jesus uns erquicken will. Kommt zu Jesus und werdet erquickt und gestärkt. Er will, dass wir **voll Heiligen Geistes** sind.

Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen! Und ich werde euch Ruhe geben. (Matthäus 11,28 ELB)

Im nächsten Jahr werden wir Veranstaltungen anbieten, die uns die Möglichkeit geben werden, den Heiligen Geist und seine Kraft und Autorität, sein Wissen und seine Weisheit und Dynamos (= göttliche Kraft) zu erfahren, um uns dorthin zu bringen, wo Gott uns hin senden möchte: In die Familie, die Arbeit, auf das Missionsfeld, die Gesellschaft und in die lokale Gemeinde. Warum? Weil wir **IHN brauchen!**

Jesus sagt in Johannes 15,5 dass wir **nichts** ohne **IHN** tun können.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5 ELB)

Lasst uns Gottes Einladung für 2018 und für den Rest unseres Lebens hier auf Erden wahrnehmen. Wir werden **auffahren zu neuen Dimensionen**.

Über Termine in 2018 sowie Informationen über die geplante Missionsreise nach Sri Lanka im April werden wir Euch demnächst informieren.

Wir wünschen Euch von Herzen Gottes gewaltigen Segen und seine Kraft für das Neue Jahr 2018.

In Dankbarkeit und Freundschaft
Brian und Sonja Williamson